

L01922 Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 8. 4. 1910

Dr. Max Burckhard

Wien, IX. Porzellangasse 48

St. Gilgen 8. 4. 10

Lieber verehrter Herr Doctor!

Ich habe Zweifel, ob ein Brief, den ich gestern an Sie schrieb, aufgegeben wurde,
5 und sage daher vorsichtsweise heute nochmal Dank für Ihren lieben Brief, den ich
bei der Rückkehr aus Portofino vorfand. Mich hat es außerordentlich gefreut, daß
Trinacria Sie interessiert hat, da ich bei persönlichen Reminiscenzen immer ganz
besonders unsicher bin über die Wirkung auf andere. Ich habe Sicilien so gerne
gewonnen, daß ich fünfmal unten war und bei solchen Gelegenheiten nicht nur
10 sehr viel herumgeradelt und gekraxelt bin, sondern auch bis in die Tiefe archäolo-
gischer Localstudien gefunken bin.

Auf sehr baldiges Wiedersehen in Wien, und hoffentlich wieder in St. Gilgen. Mit
Handkuß und herzl Grüßen

Ihr

D^rBurckhard

15

- ↗ Versand durch Max Burckhard am 8. 4. 1910 in St. Gilgen
- Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [9. 4. 1910 – 13. 4. 1910?] in Wien
- (TMW, HS Schn 1/73/1.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 754 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

QUELLE: Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 8. 4. 1910. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01922.html> (Stand 14. Februar 2026)